

Gültig ab dem

## Schuljahr 2017/2018

### Evangelische Religionslehre

#### Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Sek. I

#### Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich

#### Jahrgang 5

##### Unterrichtsvorhaben 1

**Thema:** „Ich und die anderen“

##### **Methodenkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet entnehmen und wiedergeben (MK 2).

##### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- an Hand der Frage „Wer bin ich?“ die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen (SK IF 1),
- Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten (UK IF 2),
- konkretes Handeln in ihrer näheren Umgebung als gemeinschaftsstiftend oder gemeinschaftsschädlich unterscheiden und bewerten (UK IF 3).

##### **Inhaltsfelder:**

- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)
- Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF 3)
- Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft (IF 3)
- Individuelle Erfahrungen und Veränderungen von Gottesvorstellungen im Lebenslauf (IF 1)
- Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi (IF 2)

**Zeitbedarf:** 12 Std.

## Unterrichtsvorhaben 2

**Thema:** „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“

### **Methodenkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (u. a. Rollenspiele, Standbilder) (MK 4),
- religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 7).

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes identifizieren – 2 Schöpfungsberichte (SK IF 3),
- die biblisch-motivierte Schöpfungsverantwortung als eine mögliche Begründung für bewussten Umgang mit der Schöpfung im eigenen Lebensumfeld beschreiben (SK IF 3),
- an Beispielen die Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt mithilfe des Schöpfungsgedankens erläutern (SK IF 3),
- sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten (UK IF 3).

### **Inhaltsfelder:**

- Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF 3)

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung

**Zeitbedarf:** 14 Std.

## Unterrichtsvorhaben 3

**Thema:** „Anfänge der Geschichte Israels“

### **Methodenkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen (MK 1).
- in Ansätzen die charakteristischen Eigenschaften biblischer und religiös relevanter Texte sowie in ihnen vorliegende Ausprägungen religiöser Sprache beschreiben (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext) (MK 5)

### **Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen (SK IF 5),
- kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben (u.a. Schöpfung, Exodus)(SK IF 2).

**Inhaltsfelder:**

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)
- Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments unter dem Aspekt der Lebensorientierung (IF 2)
- Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag (IF5)

**Zeitbedarf:** 14 Std.

Unterrichtsvorhaben 4

**Thema:** „Wir feiern – Feste und Rituale im Jahreskreis“

- Jahreszeitenabhängig – wenn möglich einbauen

**Methodenkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln (MK 6).

**Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage identifizieren und unterscheiden (SK IF 6),
- religiöse Rituale im Lebenslauf eines evangelischen Christen bzw. einer evangelischen Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe identifizieren und sie mit denen anderer Religionen vergleichen (SK IF 6),
- christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen (UK IF 6).

**Inhaltsfelder:**

- Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur (IF 6)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf

**Zeitbedarf:** 10 Std.

## Unterrichtsvorhaben 5

**Thema:** „Begegnung mit den christlichen Konfessionen“

- Kirchenknigge
- Begehungen vor Ort wäre wünschenswert

**Methodenkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln (MK 6).

**Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis beschreiben (SK IF 4),
- in elementarer Form Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche beschreiben (SK IF 4),
- eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer vergleichen und bewerten (UK IF 4).

**Inhaltsfelder:**

- Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (IF 4)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Kirche in konfessioneller Vielfalt

**Zeitbedarf:** 10 Std.

**Gesamtstundenzahl: 60 Stunden**